

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnska nowina
Ralbicy - Róžant



25. Jahrgang/ 11. Ausgabe
Amtsblatt
Mai 2015
30.04.2015
www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de

"Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün"



Bekanntmachung

Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Schönau – Dr. Georg-Möller Straße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19.03.2015 die 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Schönau – Dr. Georg-Möller Straße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung wurde gebilligt.

Die 1. Änderung der Ergänzungssatzung „Schönau – Dr. Georg-Möller Straße“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung der Ergänzungssatzung und die Begründung in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, Am Marienbrunnen 8 in 01920 Rosenthal oder beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“, Poststraße 8 in 01920 Panschwitz-Kuckau, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden nach § 215 (2) BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis zum Flächennutzungsplan und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Rosenthal, 14.04.2015

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 07.05.2015 um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 07.05.2015 um 18.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt.

Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Rosenthal – nach Vereinbarung

Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Notrufnummern

Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902
Wasser	ewag Kamenz 03578 377377
Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026
Polizei	110
Notarzt/Feuerwehr	112

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Rosenthal
Tel.: 035796 96832
Fax: 035796 96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juni 2015:
13.05.2015**

**Bitte alle Beiträge für die
Gemeindezeitung per Mail an
die Gemeinde senden!**

**Online-Ausgabe der
Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de**

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!



3. Mai	Monika Kilank	Rosenthal	71. Geburtstag
3. Mai	Georg Bensch	Cunnewitz	75. Geburtstag
3. Mai	Maria Schneider	Schmerlitz	85. Geburtstag
10. Mai	Maria Mutschischk	Schönau	78. Geburtstag
13. Mai	Felix Weidlich	Zerna	77. Geburtstag
13. Mai	Maria Ledschbor	Naußlitz	77. Geburtstag
14. Mai	Manfred Diener	Naußlitz	82. Geburtstag
15. Mai	Helene Kurjat	Schönau	88. Geburtstag
18. Mai	Johann Möller	Naußlitz	79. Geburtstag
19. Mai	Martha Golde	Zerna	75. Geburtstag
22. Mai	Roswitha Domaschke	Ralbitz	72. Geburtstag
27. Mai	Johann Lebsa	Naußlitz	83. Geburtstag
28. Mai	Johannes Schneider	Schmerlitz	80. Geburtstag
30. Mai	Monika Gruhl	Cunnewitz	80. Geburtstag
31. Mai	Aanes Robel	Laske	90. Geburtstag

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Öffentliche Bekanntmachungen zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2015

- In der Zeit vom 04.05.2015 bis zum 12.05.2015 erfolgt an allen Informationstafeln der Gemeinde die öffentliche Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.
- Am Dienstag, dem 12.05.2015 findet 17.45 Uhr die öffentliche Beratung des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl statt (siehe Bekanntmachung im Zeitraum vom 04.05.2015 bis 12.05.2015).
- In der Zeit vom 15.05.2015 bis zum 22.05.2015 erfolgt an allen Informationstafeln der Gemeinde die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl.
- In der Zeit vom 22.05.2015 bis zum 01.06.2015 erfolgt an allen Informationstafeln die öffentliche Bekanntmachung über den Beginn und das Ende der Wahlzeit, die Wahlbezirke und Wahlräume sowie die Art und Weise der Stimmabgabe.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den genannten amtlichen Bekanntmachungen.

Alfons Ryćer
Vors. des Gemeindevwahlausschusses

Jagdgenossenschaft Naußlitz

Hiermit laden wir die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Naußlitz zur Jahreshauptversammlung am 11.05.2015 um 19.00Uhr in den Kulturraum Naußlitz ein.

Die Tagesordnungspunkte sind dem Aushang in Naußlitz zu entnehmen.

Der Jagdvorstand

Einladung zur Florianmesse

Am Freitag, dem 8. Mai 2015 führen die freiwilligen Feuerwehren des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ den traditionellen Dankgottesdienst zu Ehren des Heiligen Florian durch. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr in der Rosenthaler Wallfahrtskirche.

Alle Feuerwehrleute, Gläubige und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Joachim Mirtschink, Gemeindevwehrleiter

Vermieten ab dem 01.08.2015 eine Wohnung in Cunnewitz, 104 m², auf der Königswarthaer Straße. Nähere Informationen unter 035792 / 51317.

Gemeindeverwaltung
Ralbitz-Rosenthal
Am Marienbrunnen 8
01920 Rosenthal

Betrieb Spree/Neiße
Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Martina Erfurth

Durchwahl
Telefon: +49 3571 9300-45
Telefax: +49 3571 9300-44

martina.erfurth@
ltv.sachsen.de*

Anzeige von Unterhaltungsmaßnahmen gemäß Sächsischem Wassergesetz § 31

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Flussmeisterei Hoyerswerda zeigt Ihnen folgende Unterhaltungsmaßnahmen an:

Böschungsmahd sowie abschnittsweise Sohlkrautung beziehungsweise Krautung der Mittelwasserböschungen und Gehölzpflegemaßnahmen des **Klosterwassers** einschließlich **Hochwasserumfluter Neudörfel** von der Sohlschwelle Kleinspeicher Kotten bis zur Straßenbrücke Räckelwitz (Leopoldschänke) in der Ortslage Räckelwitz, des Weiteren eine Gewässerrandstreifenmahd, sowie Profilkrautung und Gehölzpflegemaßnahmen der **Flutmulde Laske** von der Mündung Klosterwasser bis zum Streichwehr am Auenwald (oberhalb Ortslage)

Voraussichtliche Bauausführung: Juli bis Oktober 2015

Wir bitten Sie, diese Information in geeigneter Weise an alle Bürger Ihrer Gemeinde weiter zu leiten. Des Weiteren bitten wir um die Unterstützung zur Schaffung der notwendigen Baufreiheit am Gewässer (Entfernung von Pumpen, Entnahmebauwerken, Stegen und Ähnlichem).

Zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten ist die Inanspruchnahme von abschnittsweise vorhandenen privaten Flächen unvermeidlich. Als gesetzliche Grundlage zur Duldung einer notwendigen Befahrung gestatten wir uns, auf die § 38 und 41 WHG sowie § 31 des Sächsischen Wassergesetzes hinzuweisen. Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen oder sollten sich zusätzliche Probleme ergeben, wenden Sie sich an die Flussmeisterei Hoyerswerda (Telefon: 0 35 71/ 93 00 40 - Herr Gerhardt).

Sollten Ihrerseits beziehungsweise seitens Ihrer Bürger bis zum **30.04.2015** keine schriftlich begründeten oder zur Niederschrift gebrachten Einwände in unserer Dienststelle vorliegen, werten wir dies als Zustimmung.

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit.
Mit freundlichen Grüßen

Martina Erfurth
Stellv. Flussmeister
Flussmeisterei Hoyerswerda

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
ANZ-UH-Ralbitz-2015

Hoyerswerda,
02.04.2015



www.sachsen.de



Sehr geehrte Einwohner,
in den vergangenen Wochen wurde öfters festgestellt, dass Müll und Unrat an verschiedenen Stellen in der Gemeinde unerlaubt entsorgt wurde. Auch an den Wertstoffcontainern in Ralbitz war das der Fall (siehe Foto).

Ich bitte Sie, wenn solches Vorkommen beobachtet wird, dies bei der Gemeinde oder beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ anzuzeigen, damit gegen die Verursacher rechtliche Schritte eingeleitet werden können.

H. Rietscher, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**

nach § 14 Abs.6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Rabitz-Rosenthal

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Naußlitz (5281): 14/1, 39, 44, 45, 632/1, 660, 663, 665, 668/1, 670, 671, 673, 675, 676, 678a, 678b, 679, 680, 681, 682, 684/1

Gemarkung Gränze (5297): 53, 54/1, 56/17, 56/18, 56/19

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
5. Veränderung der Lage

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

28.04.2015 bis zum 27.05.2015

**in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation
des Landratsamtes Bautzen**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs.6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 09.04.2015

Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)

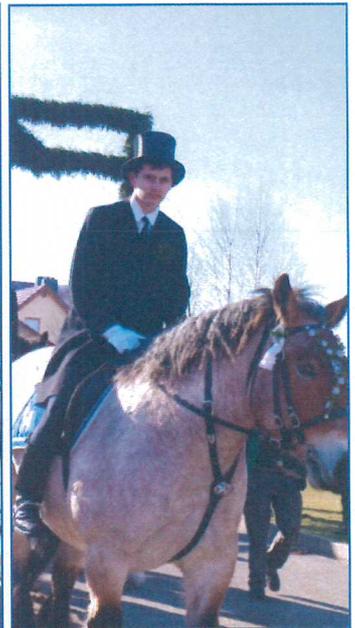
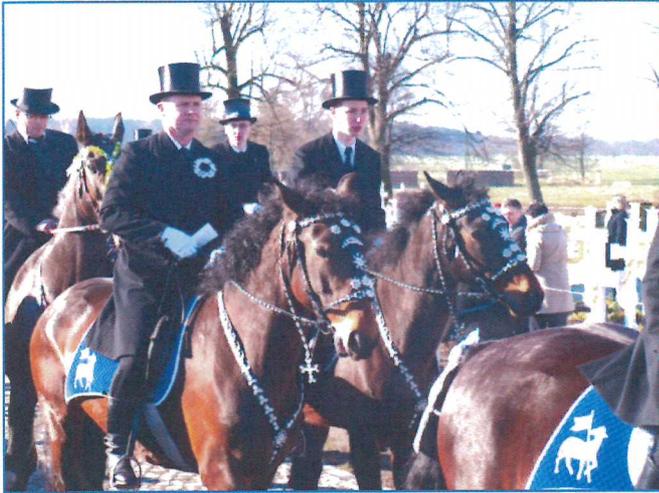
=Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008

**Information zur Erneuerung der Kreisstraße K9232 zwischen Schmerlitz und
Schönau**

Im Auftrag des Landratsamtes Bautzen wird im Zeitraum vom 13.07.2015 bis ca. Ende August der Straßenbelag an der Kreisstraße K9232 zwischen Schmerlitz und Schönau erneuert. Im genannten Zeitraum kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Eine Umleitung wird ausgewiesen.

Impressionen Ostern 2015 - 475-jähriges Jubiläum





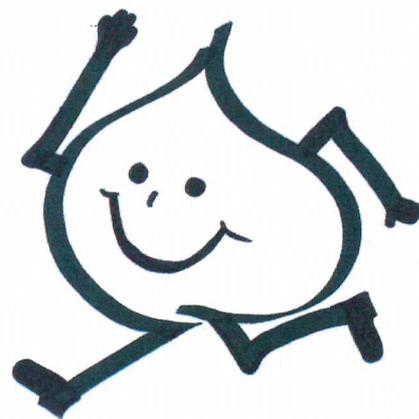
mehr Fotos unter www.ralbitz-rosenthal.de

Fotos: Franziska Lange, Felix Schöne

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helfern und Sponsoren, die uns beim Bau der Ehrenpforte zu Ostern unterstützt haben. Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich für die aufopferungsvolle Arbeit der Hausfrauen beim Bewirten der Wittichenauer Kreuzreiter sowie bei der Vorbereitung des Osterfestes bedanken. Den Pferdebesitzern danken wir für das Vertrauen beim Ausleihen der Pferde sowie denen, die sich um Transport, Verpflegung und Betreuung der Tiere kümmerten.

Vielen Dank sagen die Ralbitzer Osterreiter

Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
Schule mit Idee 2007
www.serbska-sula-ralbicy.de

Mai 2015
20. Jahrgang, Nr. 203

40 Jahre Lehrerin in Ralbitz

Nach Beendigung meines Studiums an der Leipziger Universität begann ich am 1. August 1974 meine Arbeit als Lehrerin für Sorbisch und Russisch.

Weil der Neubau der Ralbitzer Schule noch nicht fertig war, pendelte ich zwischen Rosenthal, Cunnewitz und Ralbitz - manchmal musste eine Pause dazwischen ausreichen. Mein erster Direktor war Georg Schäfer aus Rosenthal. Er war sehr streng, doch bei den Schülern und Kollegen beliebt. Nach den Halbjahresferien - im Frühjahr 1975 - begannen wir dann in der neuen Schule in Ralbitz zu unterrichten. Es war für mich junge Lehrerin eine besondere Freude, in großen und hellen Räumlichkeiten arbeiten zu dürfen. Das Gebäude war modern und im geräumigen Lehrerzimmer hatten wir Platz für 40 Kollegen.

Durch einen breiten Gang erreichten wir die Schulkantine; und nach einiger Zeit war auch die Sporthalle fertig. Meine ehemaligen Lehrer waren plötzlich meine Kollegen und so änderte sich die Sichtweise.

Die Jahre vergingen und ich begleitete viele Klassen bis zum Abschluss ihrer Schulzeit. Gern erinnern wir uns bei Klassentreffen an die Jahre in Ralbitz.

Nach dem Tod von G. Schäfer übernahm sein Sohn Rafael Schäfer die Leitung der Schule. Er bot mir eine Fortbildung für ein neues Fach an - soziale Hauswirtschaft, welches als Profil an unserer Schule eingeführt werden sollte. Ich nahm dieses Angebot an und beendete meine Qualifikation im Jahre 1993. Wir bekamen eine gut ausgestattete Lehrküche und das Lehren bereitete mir immer noch viel Freude.

Vier Jahrzehnte unterrichtete ich hauptsächlich in "meinen" Fächern, aber ab und zu half ich auch in Musik, Geschichte, Deutsch und Tschechisch aus. Auch an anderen Schulen wurde manchmal Hilfe benötigt und so lernte ich unter anderem Schüler aus Räckelwitz, Crostwitz und Neschwitz kennen.

Im Laufe der Jahre hat sich einiges an der Schulorganisation geändert. Trotz der Umstrukturierungen hatte ich stets Freude bei der Arbeit mit sorbischen Kindern und ihren Eltern. Besonders erfreut es mich, wenn ich in der Schulbank Kinder ehemaliger Schüler unserer Schule erblicke.

Regina Rehor

Frau Rehor begibt sich zum Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und für jeden Tag eine abwechslungsreiche Beschäftigung. Nur so wird wohl in Zukunft der Übergang vom hektischen Schulalltag in den Ruhestand zu ertragen sein.

(Anm. der Redaktion)



Wir feiern ein Jubiläum - „40 Jahre Sorbische Schule Rabitz“ -

Unsere Schule feiert am Freitag, dem 29. Mai 2015 ihr 40-jähriges Jubiläum und gleichzeitig die offizielle Eröffnung der sanierten Schule.

Schüler und Lehrer laden euch herzlichst zu diesem Ereignis in die Rabitzer Schule ein. Beginn ist um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof. Es folgt das Maibaumwerfen der Grundschüler.

Die offizielle Übergabe des Schulneubaus ist um 17.00 Uhr und wird mit einem gemeinsamen Kulturprogramm der Grund- und Oberschüler umrahmt. Danach besteht die Gelegenheit, sich die Schule näher anzuschauen.

Auf unsere Schüler und Gäste warten den ganzen Nachmittag verschiedene Angebote, Programme und Beschäftigungen auf dem Schulhof.

Von 20.00 - 24.00 Uhr laden wir euch zum gemeinsamen Tanz mit der sorbischen Jugendband „Serbeat“ ein.

Wir freuen uns auf unser Fest gemeinsam mit euch.

*Freundlich grüßen
die Schüler und Lehrer der Sorbischen Schule Rabitz*



Aus unserer Schulgeschichte:
letzter Schultag der 10-er
im Jahre 1988

*Agnes komme,
um achte is
dann Disco!*

*Warte, ich
komme gleich!
Will mir nur
noch die jungen
Lehrer
anschaun.*

INFORMATIONEN - TERMINE - SONSTIGES

04.-06.05.2015	Bildungsreise 9. Klasse
04.-08.05.2015	Schüleraustausch-Mělnik / 5. Klasse
04.-08.05.2015	Abschlussfahrt 10. Klasse
06.-20.05.2015	Altpapiercontainer/ 8. Klasse
14.05.2015	Christi Himmelfahrt
15.05.2015	freier Tag
ab 19.05.2015	Prüfungen / 10. Klasse
20.05.-03.06.2015	Altpapiercontainer / 7. Klasse
29.05.2015	Jubiläumsfeier "40 Jahre Sorbische Schule Rabitz"



Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg Falsch verstandene Wirklichkeit

Der Ralbitzer Friedhof mit seinen einheitlichen Grabkreuzen sowie die Ordnung und Sauberkeit werden allgemein lobend anerkannt. Diese sind Verdienst Angehöriger der hier Beerdigten, aber besonders auch des fleißigen Friedhofswärters Michał Kubańk.

Mit der Entstehung der Ralbitzer Kirche (1752-1754) wurde auch der Friedhof angelegt. Im Jahr 1800 wurden 54 Verstorbene beerdigt, davon 22 Kinder im ersten Lebensjahr und fünf unter 14 Jahren. Im Jahre 1840 berichteten der damalige Pfarrer Peter Bresan oder der Lehrer Jakob Brojer, dass der Friedhof zu klein ist und erwähnen 49 Beerdigungen. Im Jahre 1852 konnte der Friedhof etwas vergrößert werden, blieb aber dennoch zu klein.

Kriegsfolgen

Bei den letzten Kampfhandlungen des vor 70 Jahren beendeten Zweiten Weltkrieges im Frühjahr 1945 wurde Ralbitz bitter heimgesucht. Die Kirche und das benachbarte Anwesen der Familie Zschoschke wurden am 27. April 1945 ebenfalls vernichtet.

Nach dem Krieg übernahm Pfarrer Jakob Sauer wieder seine einstige Pfarrei. Er begann sofort mit dem Wiederaufbau der Kirche. Große Sorge bereitete ihm gleichzeitig der zu kleine Friedhof. Doch er erkannte die einmalige Gelegenheit für dessen Erweiterung:

„Bekäme ich vom Nachbarn Zschoschke die Fläche seines vernichteten Anwesens, und würde er sich ein neues größeres Gehöft auf seinem Feld auf der anderen Seite des Lasker Weges errichten wollen, bekämen wir einen genügend großen Friedhof. Ich würde ihm gern irgendwo ein Stück Land vom Pfarrgut dafür geben.“

Aber der Pfarrer konnte nicht mit dem Nachbarn verhandeln. Er war ja in russischer Kriegsgefangenschaft. „Ja, hoffentlich lebt er noch!“ tröstete sich Pfarrer Sauer.

Frau Zschoschke allein konnte nichts entscheiden. Pfarrer Sauer bat sie, ihren Mann über das Rote Kreuz suchen zu lassen. Und man fand ihn!

Mit Schriftwechsel über das Rote Kreuz erbat sich Pfarrer Sauer vom in ferner Kriegsgefangenschaft weilenden Nachbarn Paul Zschoschke die Zustimmung für sein Vorhaben und die erforderliche Unterschrift dazu. Als Gegenleistung erhielt Paul Zschoschke Land vom 1754 gegründeten Pfarrgut. Die passende Fläche in vereinbarter Größe fand sich in der Flur „Podjězor“ rechterseits der Hauptstraße nach Laske, hinter der jetzigen Abwasserreinigungsanlage.

Drei Jahre nach Kriegsende

Aus der Kriegsgefangenschaft entlassen pilgerte Paul Zschoschke nach Ostern 1948 von Königswartha über Eutrich nach Hause. Als er vor Ralbitz aus dem Wald kam, sah er die fast wieder fertige Kirche. Er selbst konnte aber erst jetzt, drei Jahre nach dem Krieg, beginnen, seine Wirtschaft auf die Beine zu stellen und den Bau seines neuen Hofes vorzubereiten. Seinen neuen Hof gründete Paul Zschoschke - wie es ihm Pfarrer Sauer empfohlen hatte - daheim hinter den Tennen der einstigen Scheune seines vernichteten Hofes, eben auf uraltem zum Hof gehörenden Feld auf der anderen Seite des Lasker Weges.

Weihnachten 1950 - fünfeinhalb Jahre nach Kriegsende - hatte er wenigstens das Stallgebäude mit einer Notwohnung darüber als ersten Teil seines neuen Hofes fertig. In das neue Wohnhaus konnte die Familie Zschoschke erst 22 Jahre nach dem Krieg einziehen. Da hatten andere den Krieg längst vergessen.

Alle anderen Darstellungen, die möglicherweise auch außerhalb der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal im Umlauf sind, wonach das heutige Gehöft der Familie Zschoschke auf Pfarrgrund stehen würde - wie einst auch ein nicht richtig unterrichteter Schreiber im

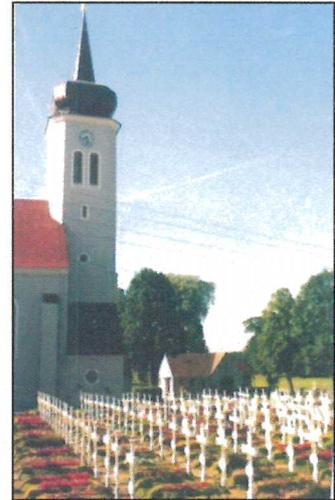
Katolski Posoł erklärte und es später mit ähnlichem Wortlaut in das Buch „Krajan 3“ gelangte - sind falsch verstandene Wirklichkeit über den einvernehmlichen Flächentausch zweier Nachbarn.

Nebenbei: Wenigstens einen Ehrenplatz bekam der am 27.02.1969 verstorbene Pfarrer J. Sauer auf seinem neuen Friedhof. Aber wegen der Gräberordnung konnte er nicht erhalten werden. Paul Zschoschke, gest. am 21.01.1995, wurde aber auf seinem ehemals eigenen Feld beerdigt.

P. Rothe



So nahe beieinander standen bis 1945 Zschoschkes Hof und die Kirche. (Foto: aus der Sammlung von Paul Rothe)



Blick über den alten ursprünglichen Friedhof. Die Totenhalle steht an der Stelle der ehem. Scheune. (Foto: P. Rothe)



Serbska zakladna šula Ralbicy - Sorbische Grundschule Ralbitz

Delanski ZWónčć



Osterpäckchenaktion für Jiřetin

Die Schüler unserer Schule beteiligten sich auch in diesem Jahr an der Osterpäckchenaktion für Kinder und ihre Mütter in Jiřetin. Am Mittwoch vor Ostern begaben sich Herr Robel vom Verein „Hl. Filomena“, Janika Kober und Luiza Korch aus der 4. Klasse und Frau Müller mit den Osterpäckchen nach Jiřetin.

Im dortigen Heim leben 31 Kinder mit ihren Müttern. Groß war die Freude, als wir jedem Kind ein Päckchen, gefüllt mit Spielzeug, Süßigkeiten und Schreibmaterial, übergaben. Die stellvertretende Heimleiterin Frau Ivanova war überwältigt von dieser Hilfe und schrieb einen Dankesbrief. Vielen Dank allen Eltern und Lehrerinnen für die Unterstützung!





SOKOLpunktspiele im Mai 2015

1. Männer

- 03.05. 15:00 SG Crostwitz – DJK Sokol Ralbitz/Horka
10.05. 15:00 DJK Sokol Ralbitz/Horka – TSV Pulsnitz
16.05. 15:00 SV Gnaschwitz-Doberschau – DJK Sokol Ralbitz/Horka
31.05. 15:00 DJK Sokol Ralbitz/Horka – LSV Bergen 1990

2. Männer

- 10.05. 13:00 DJK Sokol Ralbitz/Horka 2. – SpVgg Lohsa/Weißkollm
16.05. 12:30 SV Einheit Kamenz 2. – DJK Sokol Ralbitz/Horka 2.
31.05. 13:00 DJK Sokol Ralbitz/Horka 2. – LSV Neustadt/Spree 2.

A-Junioren

- 10.05. 10:30 SV Burkau – SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / SG Crostwitz 1981
17.05. 10:30 SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / SG Crostwitz 1981 – SV Blau-Weiß Neschwitz
31.05. 10:30 SV Post Germania Bautzen – SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / SG Crostwitz 1981

B-Junioren

- 02.05. 10:30 SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / DJK Blau-Weiß Wittichenau – SV Haselbachtal
09.05. 15:00 FV Ottendorf-Okrilla – SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / DJK Blau-Weiß Wittichenau
16.05. 10:30 SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka / DJK Blau-Weiß Wittichenau – SpG SV Haselbachtal
30.05. 10:30 SpG SV Budissa 08 Kleinbautzen / SV Traktor Malschwitz – SpG Ralbitz/ Wittichenau

C-Junioren

- 03.05. 10:30 SpG Großpostwitz-Kirschau / Schirgiswalde – SpG Wittichenau / Ralbitz
10.05. 11:00 SpG Seenlandkicker SV Laubusch / LSV Bluno 74 – SpG Wittichenau / Ralbitz
17.05. 10:30 SpG Wittichenau / Ralbitz – SpG TSG Bernsdorf / SV Oßling/Skaska / SV Straßgräbchen
21.05. 17:30 SpG Wittichenau / Ralbitz – SpG FC Lausitz Hoyerswerda / SV Zeißenig / LSV Bergen

D-Junioren

- 09.05. 10:00 SpG Ralbitz / Crostwitz – SpG TSV Bernsdorf / SV Straßgräbchen / SG Wiednitz/Heide
16.05. 11:00 SV Grün-Weiß Schwepnitz – SpG Ralbitz / Crostwitz
30.05. 10:00 SpG Ralbitz / Crostwitz – SpG Seenlandkicker SV Laubusch / LSV Bluno

E-Junioren

- 08.05. 17:30 DJK Sokol Ralbitz/Horka – SpG LSV Bergen / SV Zeißenig / FC Lausitz Hoyerswerda
15.05. 17:30 TSV Pulsnitz 1920 1. – DJK Sokol Ralbitz/Horka
29.05. 17:30 DJK Sokol Ralbitz/Horka – SV Grün-Weiß Elstra 1.

F-Junioren

- 10.05. 09:00 Hoyerswerdaer SV 1919 2. – DJK Sokol Ralbitz/Horka
31.05. 11:00 DJK Sokol Ralbitz/Horka – SV Blau-Weiß Neschwitz

